



Bürgerinitiative lebenswertes Haan e.V. - Kaiserstraße 20 - 42781 Haan

An die Vorsitzende des PLUA

Frau Ute Wollmann
Rathaus
42781 Haan

22. Juni 2013

per Mail: ute.wollmann@gmx.de

PLUA der Stadt Haan am 25.06.2013

Top 4 Gesamtkonzept für die Innenstadt

Top 5 Einzelhandelskonzept der Stadt Haan

Sehr geehrte Frau Wollmann,

die Bürgerinitiative Lebenswertes Haan e.V. hatte am 22.06.2013 einen Dialogstand auf dem Haaner Markt zum Thema

**Was braucht Haan für eine Belebung der Innenstadt?
„Kaufhaus Innenstadt“ statt Einkaufscenter?!**

Viele Bürgerinnen und Bürger traten mit uns in den Dialog und teilten uns Ihre Anregungen, Ihre Gedanken mit.

Die Mitglieder des PLUA sollten diese Meinungen berücksichtigen, wenn sie am 25.06.2013 zum Thema entscheiden.

Die Bürgerinnen und Bürger sind davon überzeugt und diese Meinung wird von der Bürgerinitiative Lebenswertes Haan e.V. so zu 100% geteilt:

- 1. dass kein** neues Einkaufscenter wie geplant am Windhövel gebaut werden soll
- 2. dass die Stadt sich mehr um die heimischen Einzelhändler kümmern muss, denn neu bauen würde nichts nützen, sondern den aktuellen Leerstand nur verstärken**
- 3. die gesamte Innenstadt muss als großes Kaufhaus betrachtet werden und gemeinsam müsste hierfür ein Gesamtkonzept erstellt werden**

4. dass Haan mit anderen Dingen punkten könnte, z.B. das Einkaufen auch bei schlechtem Wetter angenehm zu gestalten durch Überdachungen / entsprechende Vordächer

Von den Menschen, die mit uns in den Dialog getreten sind **in nur 3 Stunden auf dem Haaner Markt**, hatten sich **insgesamt 85 Bürgerinnen und Bürger** an einer Unterschriftenaktion beteiligt zur Frage

Was braucht Haan für eine Belebung der Innenstadt?

Mehrfachnennungen waren möglich zu den Antworten

- Einkaufscenter
- Innenstadt Gesamtkonzept
- nichts, kann alles bleiben
- sonstiges (Freitext konnte eingetragen werden)

KEIN einziger Bürger /in gab seine Stimme dem Einkaufscenter.

85 Bürgerinnen und Bürger sprachen sich für ein Innenstadt Gesamtkonzept aus.

Im Freitext wurde sehr häufig darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Erstellung eines Gesamtkonzepts für die Innenstadt auch das Problem des Schwerverkehrs in der Innenstadt gelöst werden muss und zudem „die Gartenstadt“ sich wie ein roter Faden durch ein Gesamtkonzept darstellen muss. Ebenso wurde angeregt, teilweise die Kirmes räumlich zu verlegen, um keine großen Freiflächen den Rest des Jahres vorzuhalten.

Wir bitten, dass Sie dieses klare NEIN zu einem „Einkaufscenter“ und die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger bei Ihrer Entscheidung berücksichtigen.

Gerne können wir die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger auch persönlich vortragen und Ihnen bei dieser Gelegenheit im Ausschuss die Unterschriftenlisten zeigen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen der Vorstand gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Achim Metzger 2. Vorsitzender